

GemeindeBrief

Gemeinde Uetze

Januar 2022



Inhalt:

Vorwort

Priester Jörn Wrede

Wort zum Monat

Bezirksapostel Rüdiger Krause

Bezirk H-NO

#beziehungsweise: jüdisch und christlich –
näher als du denkst

www.nak-uetze.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



VORWORT

Gemeinsam in Christus

Liebe Geschwister,

„Gemeinsam in Christus“ ist das Motto der NAK für das Jahr 2022. Dieses Motto eröffnet viel Raum für jeden von uns, seine eigenen Gedanken und Empfindungen in diese Worte hineinzulegen.

Das vergangene Jahr hat wahrscheinlich uns allen viel abgefordert und aufgrund der starken Einschränkungen konnten wir unsere Beziehungen nicht so pflegen, wie wir es gewünscht hätten. Im Gegenteil haben sich Menschen aus den Augen verloren oder sich aufgrund von Missverständnissen sogar entzweit. Als ich das Motto gelesen habe, ist in mir der Wunsch aufgekommen, an meinen Beziehungen zu arbeiten. Jesus zeigt uns in der Bergpredigt viele Möglichkeiten, die Menschen zusammenzuführen. Eine stellt für mich persönlich eine besonders große Herausforderung dar:

*„Wenn dich jemand bittet eine Meile mit ihm zu gehen,
dann gehe zwei mit ihm.“*

Fast allen, die sich in jüngerer Vergangenheit nach meinem Befinden erkundigten, gab ich die Antwort, dass es derzeit ziemlich stressig sei. Ehrlich gesagt ist das auch zunehmend die Antwort, die ich selbst erhalte, wenn ich mich nach dem Befinden meiner Mitmenschen erkundige. Es scheint zum guten Ton zu gehören „im Stress“ zu sein. Wenn ich jetzt unterstelle, dass sich Menschen eher schwer damit tun, jemanden um dessen Zeit zu bitten, zerstören solche Äußerungen jeglichen Mut zu fragen. Eine Beziehung kann dann nicht aufgebaut und auch nicht gepflegt werden. Mit Blick auf das Wort der Bergpredigt schlägt Jesus vor, dem anderen nicht eine, sondern zwei Stunden unserer Zeit zu schenken. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass wenn mich jemand nach einer Stunde meiner Zeit fragt, diese eine Stunde niemals ausreichen wird, sondern schnell zwei Stunden daraus werden. Wie wohlthuend kann es dann aber für den Fragenden und die ganze Beziehung sein, diese Zeit zu investieren.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen ein gesegnetes Jahr 2022 voll mit schönen Begegnungen, wertvollen Beziehungen und die Zeit, diese zu genießen.

Euer Jörn

WORT ZUM MONAT

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich miten unter ihnen.“ - *Matthäus 18,20*

Ihr lieben Glaubensgeschwister,

an dieser Stelle darf ich euch ein sehr gesegnetes, gesundes und friedevolles, neues Jahr wünschen. Unser himmlischer Vater hat uns über die Schwelle des neuen Jahres gebracht und es gilt, diesen neuen Zeitabschnitt für uns zu nutzen.

Unser Stammapostel hat für dieses Jahr das Jahresmotto „Gemeinsam in Christus“ herausgegeben. In der Vorbereitung zu diesem Artikel habe ich an das obenstehende Bibelwort gedacht. Der Herr Jesus drückt damit aus, dass er seine Verheißungen auch in kleinster Gemeinschaft erfüllt. Ich dachte an einen Gottesdienst, den ich einmal in Russland gehalten habe. Mit mir waren wir fünf anwesende Glaubensgeschwister. An einen Gemeindegesang war überhaupt nicht zu denken und den Gottesdienst habe ich entsprechend kurz gehalten. Noch heute denke ich daran, weil ich erleben durfte, wie der große Gott durch seinen Geist unter uns wirkte. Wir leben in einer besonderen Zeit. Diesen Artikel schreibe ich Ende November 2021. Wir wissen noch nicht, wie sich die Pandemie entwickelt. Sorgen macht mir aber schon, wie die Gemeinde nach der Pandemie aussieht. Hat man sich vielleicht auf eine Übertragung per YouTube eingerichtet? Möchte man sich vielleicht ein wenig mehr dem häuslichen Rahmen zuwenden, um Gottesdienste mit technischer Hilfe zu erleben? Will man sich vielleicht ein wenig aus der Gemeinschaft verabschieden? Das alles ist nicht im Sinn Gottes. Wir müssen zusammenkommen. Wenn also diese Pandemie vorbei ist, gilt es, die Gemeinschaft in der Gemeinde wieder aufzusuchen. Der Herr Jesus meinte das obenstehende Bibelwort nicht im digitalen Sinn. Es gilt, zusammenzukommen, einander anzunehmen und miteinander den Gottesdienst und weitere Versammlungen zu erleben. Dazu rufe ich schon heute auf.

In diesem Jahr können wir ein neues Pop-Oratorium erleben. Bei dem Wort „Pop“ weichen manchen vielleicht erst einmal zurück. Das braucht man nicht. Dieses musikalische Erleben steht unter dem Thema „Himmelreich“ und wird am 8. Oktober 2022 in Hamburg und am 19. November 2022 in Erfurt



Gemeinsam in Christus
Jahresmotto

aufgeführt. Die Handlung beleuchtet die Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium in besonderer Weise. Daher werden die nächsten Artikel an dieser Stelle die unterschiedlichen Seligpreisungen beleuchten.

Nun wünsche ich euch eine gesegnete Zeit und grüße euch herzlich,
euer Rüdiger Krause

BEZIRK HANNOVER NORD-OST

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Nachstehend folgt ein weiterer Beitrag zum jüdisch-christlichen Jubiläumsjahr. Auf der eigens zu diesem Thema eingerichteten Homepage: www.nak-jbc.de gibt es ausführliche Informationen.



Beschneidung (B'rit Milah)

Der Bundesschluss Gottes mit Abraham wurde durch die Beschneidung bekräftigt, und zwar als ewiger Bund für alle kommenden Generationen. Am achten Lebensstag soll jedes männliche Kind beschnitten und so in den Bund zwischen Gott und dem Volk Israel eingeführt werden. Falls der Säugling nicht völlig gesund ist, erfolgt die Brit Milah („Bund der Beschneidung“) zu einem späteren Zeitpunkt. Teil dieses Rituals ist auch die Namensgebung und eine Festmahlzeit. Der Akt der Vorhautentfernung wird durch einen Mohel, einen dafür ausgebildeten Spezialisten, vorgenommen.

In jüngster Zeit sind auch für Mädchen Zeremonien entwickelt worden, mit der die Eltern ihre Tochter festlich willkommen heißen und sie in Gottes Bund mit Abraham eintreten lassen. Das erfolgt nicht mittels eines körperlichen Bundeszeichens, sondern durch die Rezitation von Segenssprüchen und Bibelversen sowie durch die Namensgebung. Gleich ob Junge oder Mädchen, allen Kindern wünschen die Festtagsgäste, dass sie nach dem Eintritt in den Bund auch an die Torah, an die Gründung einer jüdischen Familie und an das Tun guter Werke herangeführt werden mögen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Interview mit dem neuen Apostel Ralf Vicariesmann

Da unser neuer Apostel Ralf Vicariesmann noch nicht in allen Gemeinden des Arbeitsbereiches bekannt ist, wird er im Rahmen eines Interviews vorgestellt. Hierzu findet Ihr das Interview als Video auch unter dem folgenden Link per YouTube.

<https://youtu.be/rhLoukd5CiQ>

Hierzu könnt Ihr auch den QR-Code scannen um direkt zu dem Video zu kommen.

Hier findet Ihr einen Auszug aus dem Interview:

Beginn:

[Wie startest du am liebsten in den Tag?](#)

Morgens klingelt mein Wecker um 06.30 Uhr. Ich hole mir dann als erstes einen Kaffee aus der Küche und setze mich ins Büro. Nach Gebet und dem Ordnen meiner Gedanken kann ich entspannt in den Tag starten.



Werdegang:Seit wann bist du Neuapostolisch?

Ich bin in ein neuapostolisches Elternhaus hineingeboren. Mein Vater war, seit dem ich denken kann, im priesterlichen Dienst tätig, lange Jahre als Vorsteher verschiedener Gemeinden und später als Bezirksevangelist für den Bezirk Braunschweig.

Warum bist du es geblieben?

Meine Eltern haben es mir vorgelebt und ich habe Freunde in der Gemeinde gefunden. Ich glaube, dass Beziehungen sehr wichtig sind.

Was waren bisher deine Tätigkeiten in der Kirche?

Ich war viele Jahre Jugendleiter und das hat mir viel Freude gemacht. Jugendfreizeiten bieten sehr wertvolle Gelegenheiten für intensive Seelorgespräche, die ich gern genutzt habe. Danach war ich 11 Jahre Gemeindevorsteher der Gemeinde Braunschweig. Zuletzt für den Kirchenbezirk Braunschweig die Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher hinzu.

Beruflich leitest du ja eine IT-Abteilung. Übst du diesen Beruf jetzt noch weiter aus?

Nein, zum 01.01.2022 werde ich ganz in den kirchlichen Dienst wechseln.

Persönlich:Was ging dir durch den Kopf, als du erfahren hast, dass du Apostel werden sollst?

Als die Frage an mich gestellt wurde, war ich schon sehr überrascht. Wir hatten jedoch anschließend in der Familie genügend Bedenkzeit, um uns damit zu beschäftigen. Für mich ist der Ruf Gottes entscheidend und ich bin sehr dankbar, dass ich entsprechende Bestätigungen erhalten habe.

Fiel es dir schwer, dich von deinem vorherigen Beruf zu verabschieden?

Meinen Beruf habe ich gerne ausgeübt und es hat mir Freude bereitet, aber ich freue mich jetzt auf die neue Aufgabe als Apostel.

Was erhoffst du dir von deiner neuen Aufgabe und welche Ansprüche hast du dabei an dich selbst?

Ich kann mich ganz auf die Tätigkeit als Apostel konzentrieren, darauf freue ich mich. Es wird in der Zukunft sicher manche Herausforderungen geben, denen ich mich gerne stellen möchte.

Wenn deine Familie oder deine Freunde dich in 3 Worten beschreiben würden, welche wären das?

Freundlich - Diplomatisch – Kommunikativ

Wenn du nicht am Arbeiten bist, womit verbringst du am liebsten deine Zeit? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich bin ein Familienmensch, der das Leben gerne mit seiner Familie genießt. Ich habe Spaß daran, das Sonntagsessen zu kochen. Das werden wir jetzt etwas umorganisieren. Ansonsten fotografiere ich gerne und interessiere mich für Kunst.

Ausblick:

Was hast du dir für die erste Zeit als Apostel vorgenommen?

Ich möchte in den Gemeinden präsent sein, soweit das meine Möglichkeiten zu lassen. Mir sind Beziehungen zu den Gemeinden, zu den Geschwistern wichtig und dass der ich als Apostel präsent bin.

Was wird sich für dich verändern und welche Herausforderungen siehst du für die kommende Zeit?

Eine lebendige Kirche hat immer auch Veränderungen und Entwicklungen vor sich. Diese sind mit manchen Herausforderungen verbunden, aber bieten auch immer Chancen. Das zeigt sich u. a. auch in der jetzigen Corona Krise.

Gibt es ein Motto, gibt es ein Prinzip das du als Apostel verfolgen wirst?

Im letzten Sommerurlaub habe ich an dem Eingangsportal eines Doms die folgenden fünf Worte gelesen: „Alles und in allen Christus“ das ist für mich ein wichtiges Prinzip. Christus in den Mittelpunkt zu rücken und dort zu erkennen.

Was können wir im Einzelnen oder als Gemeinde für dich tun, auch damit du dich wohl fühlst?

Ich spüre schon jetzt die vielen Gebete und Gedanken aus den Gemeinden. Das tut mir sehr gut und ich danke herzlich dafür. Ich bete für die Gemeinden, möchte alle im Blick behalten und für alle da sein.

Gottesdienste per Telefon bzw. YouTube

Telefongottesdienste im Bezirk

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
05.01.	19:30	Burgwedel*	Pr Volgmann
09.01.	10:00	Wietze	BE Beil
12.01.	19:30	Lehrte*	BE Lindwedel
16.01.	10:00	Lehrte (<i>Zentral-GD</i>)	Ev Reese
19.01.	19:30	Langenhagen*	Pr Koppemann
23.01.	10:00	Lehrte	Pr Domenz
26.01.	19:30	Burldorf*	Pr Bendisch
30.01.	10:00	H-List	Ev Wolter

*Die Mittwochsgottesdienste können in den aufgeführten Gemeinden besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einwahl TelefonGD: 0511-98443900 – Ansage abwarten – Konferenzraum 200 92 # – Ansage abwarten – Zuhörer PIN 14 88 43 #

Gottesdienste der nachfolgenden Gemeinden können per **YouTube** empfangen werden:

Burldorf: <https://www.youtube.com/c/NAKBurldorf>

Celle: <http://youtube.nak-celle.de>

Lehrte: <https://youtube.com/c/NAKLehrte>

Burgwedel: <https://www.youtube.com/c/NAK-Burgwedel>

H.-List: <http://youtube.nak-hannover-list.de>

Für die zentralen Videogottesdienste steht der zentrale Konferenzraum zur Verfügung (Einwahl: 069 50609809 Teilnehmer-Pin: 8528136#).

An den Mittwochsgottesdiensten kann die Videoübertragungen per YouTube nicht immer aus allen 5 Sendegemeinden sichergestellt werden.

Gottesdiensteinteilung in Uetze im Monat Januar

So	02.01.	10:00	StAp Schneider	Neujahr/Übertragung aus Gifhorn Besonderes Bibelwort
So	09.01.	10:00	Pr Reese	Matthäus 7,28.29 (Jesus handelt in Vollmacht)
So	16.01.	10:00	Pr Buss	Taufe 1. Korinther 1,9 (Gottes Berufung)
So	23.01.	10:00	Pr Hiddessen	Matthäus 17,15.16 (Jesus heilt)
So	30.01.	10:00	Pr Wrede	Matthäus 9,36 (Jesus hat Mitleid)

Die Gottesdienste in Uetze können über www.youtube.com verfolgt werden. Hierfür ruft ihr einfach den Kanal „NAK_Uetze“ auf. Der Livestream startet 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Für die Gottesdienste per Telefon könnt ihr die immer gleichbleibenden folgenden Einwahldaten nutzen: Nummer 089-700711355, PIN 5829 474 125#

Termine für Kinder

So	16.01.2022	10:00	KonfaJahrgang 2021/2022, 9. Arbeitsphase digital mit BE Lindwedel
So	16.01.2022	10:00	GD Religionsunterricht in Ehlershausen mit Pr Heidemann

Termine für Jugendliche

Fr	09.01.2022	10:00	JugendGD in H.-Herrenhausen mit BÄ Filler
Fr	21.01.2022	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-Süd, mit Dk Killenberg

Termine für Senior*innen

Mo	10.01.2022	16:00	Probe BezirksChor60+ in H.-Herrenhausen mit Dk Liedtke
----	------------	-------	--

Terminvorschau 2022

Fr	04.02.2022	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-Süd, mit Dk Killenberg
So	13.02.2022	10:00	JugendGD
Mo	14.02.2022	16:00	Probe BezirksChor60+ in H.-Herrenhausen mit Dk Liedtke
Fr	18.02.2022	19:00	Jugendchor-Probe bis 21:00 Uhr in H-Süd, mit Dk Killenberg
Sa	19.02.2022	10:00	KonfaJahrgang 2021/2022, 10. Arbeitsphase
Sa	19.02.2022	12:00	Stimmbildung Jugendchor bis 17:00 Uhr in H-Süd mit Dk Killenberg
So	20.02.2022	10:00	Religionsunterricht in Ehlershausen
So	20.02.2022	10:00	JugendGD H.-SW und H.-NO mit Ap Vicariesmann
Mo	21.02.2022	19:30	KonfaJahrgang 2021/2022 ggf. Schnupperchorprobe
Mi	23.02.2022	19:30	Übertragung aus H-List in alle Gemeinden mit BAH Mutschler
So	08.05.2022	10:00	GD in Uetze mit Ap Vicariesmann
Do	26.05.2022		Jugendwochenende (JWE) bis So., 29.05. am Werbellinsee im Seezeit-Resort, Motto „JOY – Jesus only you“
Sa	24.09.2022		Jugendtag Nds. bis So., 25.09.

Gemeindekasse

Stand 30.11.2021:	788,02 EUR
Einnahme:	212,00 EUR (Spende)
Ausgabe:	93,00 EUR (Mikrofon und Kabel)
Stand 31.12.2021:	907,02 EUR

Hinweise:

- Verantwortlich für die Gemeindekasse sind Rainer Strauß und Bernd Zander
- Sofern Mittel aus der Gemeindekasse benötigt werden, ist das vorher mit den Verantwortlichen abzustimmen

Nord- und Ostdeutschland auf Facebook

Mehr als 8.800 Gefällt-mir-Angaben (Fans) Bis zu 49.000 erreichte Personen pro Beitrag Alles mitkriegen, nichts mehr verpassen: Meinungen zu jedem Internetseiten-Bericht, dazu Fotos, Videos, Umfragen, Diskussionen. Jetzt Fan werden, alte und neue Bekannte treffen und immer auf dem Laufenden bleiben:



<https://www.facebook.com/NAK.NordundOstdeutschland/>

Musik-Broschüre 2022

Die neue Broschüre »Musik in Nord- und Ostdeutschland« ist fertig und steht online zur Verfügung:

www.kirchenmusik.nak-nordost.de/weiterbildung

Die schon im Vorjahr neu angebotenen Formate wurden weiterentwickelt, das Angebot von Online-Veranstaltungen erweitert.

Direktlink zur Buchung von Schulungsangeboten:

www.seminare.nak-nordost.de

Ticketverkauf für das neue Pop-Oratorium ist gestartet

Die Seligpreisungen des Matthäusevangeliums stehen im Mittelpunkt des neuen Pop-Oratoriums #HIMMELREICH der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland. Ab sofort können interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer

Tickets für die Aufführung in Hamburg erwerben. Der Verkauf für Erfurt startet zu einem späteren Zeitpunkt.

Start der Anmeldungen für das Pop-Oratorium #HIMMELREICH

Die Anmeldephase für das neue Pop-Oratorium #HIMMELREICH ist gestartet. Mitmachen können alle Personen ab zwölf Jahren. Die Anmeldung als Sängerin oder Sänger erfolgt über das Anmeldesystem der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. Teilnehmende erhalten bei der Anmeldung ein persönliches Profil und einen Überblick über alle vorhandenen Probenangebote der Gebietskirche. Bis Ende März können sich interessierte Sängerinnen und Sänger für das Projekt anmelden und im großen Chor mitwirken.

Weitere Informationen, Ticketverkauf und Anmeldungen unter:
www.pop-oratorium.de

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Impressum:

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (5)

Auflage: 55 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.